



Alle Starter beim fünften Volkslauf der TSG Fechenheim am Mainufer entlang fanden lobende Worte für die Veranstalter. Spannend erstmalig der Team-Wettbewerb.



Fotos: Privat + M. Gros

180 Teilnehmer beim fünften Fechenheimer Volkslauf

TSG ist mit großem Starterfeld und sehr guten Leistungen zufrieden – „Bier-Hannes“ gewinnt erstmals den ausgetragenen Teamwettbewerb

Fechenheim (hh/pm). – Stadtrat Markus Frank gab den Startschuss am vergangenen Sonntag zum fünften Fechenheimer Volkslauf der TSG Fechenheim.

Über 180 Teilnehmer gingen über fünf und zehn Kilometer auf die schöne Laufstrecke, direkt am Fechenheimer Mainufer gelegen. Eine Strecke, die auch sehr gute Ergebnisse ermöglicht.

Über die zehn Kilometer blieben gleich drei Läufer unter der 36-Minuten-Grenze. Die Siegerzeit von 33:58 Minuten, gelaufen

durch Christian Frank, ist auch die bisher schnellste Zeit im Rahmen des Volkslaufs in Fechenheim. Bei den Frauen setzte sich Natascha Böhrer mit 43:55 Minuten an die Spitze der Ergebnisliste.

„Der Jedermannlauf über fünf Kilometer, in dem auch Walkerinnen und Walker starteten, erfreut sich immer größerer Beliebtheit“, so Dirk Hagemann, Erster Vorsitzender der TSG. Die Siegerzeit bei den Männern erzielte mit 20:40 Minuten Christian Kadner, und weniger als eine Minute später kam mit Laura Karow die schnellste

Teilnehmerin nach 21:36 Minuten über die Ziellinie.

In diesem Jahr gab es erstmals eine Teamwertung. Teilnehmen konnten in diesem Wettbewerb nur Firmen oder Schulen. Das Zusammenzählen der Ergebnisse dreier Einzelstarter führte hier zur Mannschaftszeit. Die siegreichen Teams waren sowohl das Männer- als auch das Frauenteam „Einfarbig“ über fünf Kilometer und das Team „Bier-Hannes“ über die zehn Kilometer.

Im Anschluss an den Lauf erfolgte die Eh-

rung der schnellsten Teilnehmer und Mannschaften in der Halle der TSG. Den Läufern wurde direkt vor der Siegerehrung eine besondere Aufführung geboten. Die Vovinam-Abteilung der TSG Fechenheim zeigte ihr Geschick und Können und führte den „Drachentanz“ direkt durch die Zuschauerreihen auf.

BELC89 nahm teil und war begeistert

Der BELC89 sieht seine Teilnahme in Fechenheim schon als Pflicht an. Über die

Strecke von zehn Kilometer belegte Amine Aimut in 40:37 Minuten in der Altersklasse M 40 Platz elf sowie Platz 28 unter 129 Teilnehmern. Alfred Traue schaffte mit 46:41 Minuten in seiner Altersklasse M 60 Platz eins und in der Gesamtwertung Platz 60. Mit knapp unter 34 Minuten wurde ein neuer Streckenrekord aufgestellt. Es war ein sehr schneller Lauf. Über 55 Prozent der Teilnehmer liefen diese Strecke unter 50 Minuten. Großes Lob fanden die Starter des BELC89 für die Organisation der TSG Fechenheim.